

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle  
Torsten Seifen

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 1, 6/10, 7**

**Federführung: 1**

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am: 30.10.2015 Holl.**

## Antrag

**Datum:** 30.10.2015

**Drucksachen-Nr.:** 15/0324

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	02.12.2015	öffentlich / Entscheidung

---

### **Betreff**

**Tempo 30 auf der Schulstraße - wegen KiTa Freie Buschstraße**

### Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Verkehrssicherheitsvorsorge im Umfeld der Kita Freie Buschstrasse - genauer auf der Schulstraße - wieder eine Verkehrsgeschwindigkeitsbegrenzung in Höhe von 30 km/h einzurichten.

### Begründung:

Mit dem Auslaufen der Grundschule Freie Buschstraße wurde von der Verwaltung die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf der Schulstraße aufgehoben. Anders als zuerst beabsichtigt, ist in die ehemalige Grundschule nun vorübergehend die städtische Kindertageseinrichtung Waldstraße eingezogen.

Die Eltern, die sich bei der Frage der Zwischenunterbringung sehr entgegenkommend gezeigt haben, gingen davon aus, dass das Gebäude weiterhin nur mit einer reduzierten Geschwindigkeit angefahren werden darf und wünschen sich die Reduzierung auf 30 km/h zurück.

Die Gefährdungslage der Kinder ist aufgrund des ungewohnten Umfeldes und der Nähe der Straße für die Kinder doch ganz anders, als die sie im Park an der Waldstraße gewohnt sind.

Ein Zwischenfall der letzten Zeit, wo ein Kind während der Betreuungszeit das Gelände eigenständig verlassen haben soll, zeigt, dass es trotz aller Sicherungen zu Gefahrensituationen kommen kann.

Daher ist Vorsorge angebracht und mit der Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h besteht wenigstens die Chance zur Unfallvermeidung.

Dieser dringliche Wunsch ist von den betroffenen Eltern an uns herangetragen worden.

Marc Knülle

Torsten Seifen